NET-Journal

Jg. Nr. 23, Heft 1/2 Januar/Februar 2018 Fr. 14.-/11.- Euro

Neue Energie Technologien



Berlin: Konferenz für innovative Energietechnologien Nikola Tesla: Der Raumenergie-Antrieb des Pierce-Arrow 8 Kryptowährung-Hype: Zwischen Rekord und Betrug Schweizer SVR: Drei überzeugende Demonstrationen Pioniere: "Die wahren Visionäre" neu als Taschenbuch

Neu als Taschenbuch herausgekommen:

"Die wahren Visionäre" von Martin Häusler

Laut Mitteilung der Scorpio-Verlags wurden vom Hardcover-Buch etwa 5'000 Exemplare verkauft - ein Erfolg bei einem Sachbuch. Es ist aber auch sehr spannend geschrieben mit Lösungen aktueller Probleme. Schön, dass davon jetzt auch ein Taschenbuch erhältlich ist!

Sie haben, was die Welt braucht!

"Sie haben, was die Welt braucht: konkrete Rezepte für die Probleme von heute. Die wahren Visionäre unserer Zeit setzen ihr Wissen mutig gegen alle Hindernisse und verkrusteten Weltbilder durch."

So steht es im Klappentext - unter dem Zitat von Albert Einstein: "Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."

Der Rat der weisen Vordenker; Bibi Russell bekämpft den Hunger in Bangladesh; Chemiker gründet Naturkosmetik

Tatsächlich befleissigen sich alle im Buch vorgestellten Pioniere einer neuen, unkonventionellen Denkweise,

> denn diese ist die Voraussetzung für gute Lösungen.





Jakob von Uexküll

gründete und den Alternativen Nobelpreis ins Leben rief. Er kennt die Weltlage und sagt von sich, er sei weder Optimist noch Pessimist, sondern Possibilist.

Bibi Russell aus Bangladesh war ein international gefragtes Modell, bevor sie nach einigen Jahren in ihre Heimat zurück-







Am Tesla-Kongress vom 12.-14. März 2010 in Wien wurde das Buch "Die wahren Visionäre" von Martin Häusler (links) erstmals einem grösseren Publikum vorgestellt. Rechts sind mit Dr. Dieter Broers und den Redaktoren drei der "Visionäre" zu sehen, die im Buch porträtiert wurden. Ganz rechts: Christian Strasser vom Scorpio-Verlag, der das Buch herausgebracht hatte.

kehrte, um mit aufopferungsvollem Engagement die Landbevölkerung an ihr reiches kulturelles Erbe zu erinnern und damit die Armut zu bekämpfen. Vielen zehntausend Menschen konnte sie wieder eine Perspektive geben.

Bei Tilo Plöger handelt es sich um einen aus Brasilien nach Deutschland ausgewanderten Diplom-Chemiker, der aufzeigt, wie sich Kosmetikindustrie und Schamanismus, Welt und Bewusstsein mit grossem Gewinn für Produkte und Menschen kombinieren lassen. Er hat das neue Kosmetiklabel IQV ins Leben gerufen und in einer alten Mühle im Münsterland ein Kosmetiklabor eingerichtet.

Vertikalagrarwirtschaft; vom Opernsänger zum Heiler



Das Lebenswerk des amerikanischen Mikrobiologen Dickson D. Despommier

besteht in der vertikalen Agrarwirtschaft in Hochhäusern. Diese ermöglicht es, bei der zunehmenden Überbevölkerung dem Hungerproblem zu begegnen. In der "New York Times" wandte er sich mit einem dringenden Appell an die Leser:

"Sobald die erste Stadt den Sprung ins Ungewisse wagt, braucht es nicht mehr ein Jahr, bis die erste Vertical Farm den Hungernden der Welt zu Hilfe kommen könnte." Den Anfang hat Newark bereits gemacht.

Der Deutsche Aldo Berti war einst

ein bekannter Opernsänger, doch er litt an einer schweren Erkrankung der Bronchien. Indem er auf sein Inneres hörte und andere heilte, wurde er selber geheilt.



Aldo Berti

Der Wachstumskritiker; die Clownin und die Versöhnung

Joseph E. Stiglitz erlebte eine Wandlung vom rebellischen Chefvolkswirt der Weltbank zum Nobelpreisträger. Er tritt für ein neues, gerechtes Weltwirtschaftssystem ein und engagiert sich darin, die Vertreter des alten Wachstumsdenkens umzuerziehen.

Die in Sibirien aufgewachsene Je-

katerina Moschajewa lebt heute in Deutschland. Als Cownin zeigt sie auf, dass die Arbeit von Clowns Menschen zusammenführt und immer in der Versöhnung endet.



Jekaterina Moschajewa als Clownin Antosch-

Biophysiker mit Tiefgang; brasilianischer Umweltaktivist

Dieter Broers ist wohl einer der bekanntesten Pioniere, die im Buch



Dieter Broers

porträtiert sind. Er nimmt Platons Höhlengleichnis zum Ausgangspunkt, um die Beschränkung, aber auch die Möglichkeiten des menschlichen Bewusstseins aufzuzeigen. Er hat es

schon als Kind gesprengt, als er Zugang zu anderen Dimensionen erhielt. Als Erwachsener verliert er durch missliche Umstände Hab und Gut und lernt die Befreiung kennen, die daraus erwächst. Er erfindet das EM-Gerät Megawave zur Heilung und Bewusstwerdung aller Krankheiten und erlebt Gegenwind von Interessenskreisen.

Im Porträt lernt man einen Menschen kennen, der persönliche Rückschläge immer auch zur eigenen Bewusstwerdung nutzt. Seine Bücher tragen zur Wandlung von Millionen bei.

Der Umweltaktivist Marcelo C. de Andrade zeigt auf, wie die Zusammenarbeit mit Grosskonzernen und Geldmonopolen seiner Organisation Pro Natura hilft, um gemeinsam eine Erde der Nachhaltigkeit zu schaffen. Es geht ihm dabei vor allem um die Erhaltung des atlantischen Regenwalds.

Freie-Energie-Pioniere; Philosoph zeigt Ausweg aus der Krise auf

Martin Häusler schreibt über die Redaktoren: "Ein Ehepaar macht es



Adolf und Inge Schneider

sich zur Lebensaufgabe, die
wohl nachhaltigste aller Energieformen populär
zu machen: die
freie Energie."

Darum komme der Strom

der Zukunft weder aus Atom- und Kohlekraftwerken noch aus Solarzellen. Inge Schneider habe schon 1984 eine dieser Maschinen gesehen, die in der Lage sein sollen, die freie Energie im leeren Raum anzuzapfen. Sie fragte sich: Wie sähe eine Erde aus, die auf der Suche nach Kraftstoffen nicht mehr ausgebeutet und deren Atmosphäre

nicht mehr verschmutzt werden würde? Wie wäre das Leben ohne die Risiken der nuklearen Energieerzeugung? Wie funktionierte das Projekt Menschheit, wenn Energie überall und jederzeit zur Verfügung stünde? 1986 lernt sie Adolf kennen, mit dem zusammen sie die Vision Wirklichkeit werden lässt.

Den ungarischen Philosophen **Ervin Laszlo** kann man als "Anwalt der Erde" bezeichnen. Er hat in über hundert Büchern mit seiner Systemtheorie aufgezeigt, wie sich die Krise bewältigen lässt.

Architekt der Zukunft; Kinderbotschafter

Der österreichische Architekt Georg Thurn-Valsassina konstruiert



Georg Thurn-Valsassina vor einem nach geomantischen Ideen gebauten Haus.

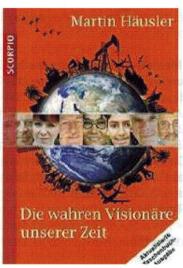
Häuser mit den Energien von Erde und Kosmos, der Geomantie, und zeigt auf, wie sich dadurch das Bewusstsein der Menschen ändert.

Bilaal Rajan wurde 1996 in Toronto/Kanada geboren. Seit seinem vier-



Bilaal Rajan aus Toronto hilft Kindern und der Umwelt.

ten Lebensjahr sammelte er Geld und Sachspenden für notleidende Kinder. Er schrieb das Buch "Making Change", gab Vorträge, rief den Verein "Together we can help" ins Leben und wurde durch seine Mission UNI-CEF-Kinderbotschafter.



Ratlosigkeit, Fantasielosigkeit und Willenlosigkeit dominieren die Weltgemeinschaft im Umgang mit der globalen Krise. Symptome werden bekämpft, Machtstrukturen gesichert, die Verunsicherten ruhig gestellt. Aber wirkliche Lösungen? Fehlanzeige. Doch es gibt sie, die wahren Visionäre unserer Zeit. Seit Jahren halten sie die funktionierenden Patentrezepte in den Händen und kämpfen mutig und unermüdlich für ein friedvolles und nachhaltiges Leben auf dem Planeten Erde. Sie machten erstaunliche Erfindungen, haben außergewöhnliche Fähigkeiten und entwickelten revolutionäre Ideen.

"Die wahren Visionäre unserer Zeit", Martin Häusler, 416 S., viele s/w-Abbild., neu als Taschenbuch erhältlich: 12.95 Euro/Fr. 15.-

ISBN 978-3-942166-53-9 Scorpio-Verlag, auch über www.jupiter-verlag.ch

Multimillionär verschenkt sein Geld

Last, but not least enthält das Buch die eindrückliche Geschichte des deutschen Multimillionärs Hermann Ricker, der 1995 auf einer Ge-



schäftsreise in Singapur einen Autounfall hatte und nur knapp mit dem Leben davon gekommen war. Er erlebte einen Schock, der ihn sagen liess: "Es war eine Art Schwebezustand. Ich wusste nicht mehr, wo ich hingehörte. Und ich fragte mich, wer ich eigentlich bin."

Das hatte letztlich zur Folge, dass er sein Vermögen verschenkte und als Bettelmönch Han Shan in die thailändischen Wälder ging. Sein Anliegen: die Menschen zurück zur Achtsamkeit zu führen.